

Moderator*innen-Handwerkszeug in der Kollegialen Beratung

Neben einem Feldwissen über Gruppendynamiken ist es ebenso hilfreich ein Feldwissen über die Psyche von Mitarbeiter*innen zu haben. Nicht, um dieses Feldwissen zwangsweise einzubringen (das wäre ein Trainer*innen-Job), sondern um daraus Fragen zu generieren, die die Gruppe zum Nachdenken anregen. Hier eine Auswahl:

Hypothesen-Fragen

- Was bezweckt der/die Mitarbeiter*in mit seinem Handeln?
- Was könnte ihm wichtig sein?
- Könnte sein Handeln eine Art Lösungsversuch sein?
- Was will der/die Mitarbeiter*in mit seinem Handeln verhindern?
- Welche Bedürfnisse könnte der/die Mitarbeiter*in haben?
- Was ist der/dem Ratsuchenden vermutlich am wichtigsten?
- Worum geht es hier in Wirklichkeit / eigentlich/ noch?
- Was ist interessant an der Fragestellung / dem Anliegen?
- Worauf hat die/der Ratsuchende wirklich einen Einfluss?

Systemische Fragen

- Wer hängt alles von einem Erfolg ab?
- Wer würde einen Erfolg am schnellsten bemerken?
- Was sollte sich verändern, damit sich ein positives Szenario entwickelt?
- Welche Hindernisse sollten beseitigt werden?
- Welche Unterstützer*innen könnte es geben?
- Welche wichtige Rolle im Team erfüllt der/die Mitarbeiter*in?
- Was wäre, wenn der/die Mitarbeiter*in nicht mehr da wäre?